

Entwicklungspartnerschaft MigraNet
Träger der Teilprojekte



Ausbildungsinitiative Ausländischer Unternehmer e.V.



Ausbildungsring Ausländischer Unternehmer e.V.



AIP - Augsburg Integration Plus



BBJ Consult AG, Niederlassung Potsdam



ETC e.V. - Euro-Trainings-Centre



Gesellschaft zur Förderung der Berufsbildung
im Handwerk Mittelfranken m.b.H.



Handwerkskammer für Schwaben,
Augsburg



IUBM - Institut für Unternehmensberatung
und Bildungsmanagement



Landeshauptstadt München - Sozialreferat



Landesinitiative für Demokratie, Interkulturelle
Verständigung und Antirassismus



Münchner Volkshochschule



Mesopotamienverein, Augsburg e.V.

migra net

Netzwerk zur strukturellen Neuordnung
der beruflichen Integration von Menschen
mit Migrationshintergrund in Bayern
und Brandenburg

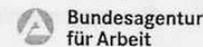
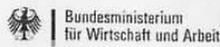
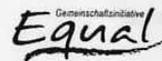
In der Entwicklungspartnerschaft (EP) MigraNet haben sich verschiedene Träger zusammengeschlossen, um ein Informations- und Beratungsnetzwerk zur Verbesserung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt aufzubauen.

MigraNet vernetzt Akteure des Arbeitsmarktes und der Migrationsarbeit, erweitert Beratungsangebote und Qualifizierungsmaßnahmen, entwickelt Profiling- und Kompetenzfeststellungsverfahren, fördert Existenzgründungen, bietet Weiterbildungs- und Nachqualifizierungsangebote an und berät Unternehmen und Multiplikatoren.

Gesamtkoordination:



MigraNet ist Teil des Netzwerkes "Integration durch Qualifizierung", das auf Bundesebene an Maßnahmen und Strategien zur Integration von Migranten und Migrantinnen in den Arbeitsmarkt arbeitet.



Gemeinschaftsinitiative
Equal

Anlage 4

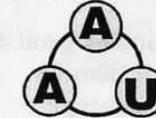
migra net

Teilprojekt

XeneX



ein Teilprojekt des



Ausbildungsring
Ausländischer
Unternehmer e.V.

Das Teilprojekt XeneX

Trotz einer mittlerweile jahrzehntelangen (scheinbaren) Zugehörigkeit zum deutschen Wirtschaftssystem zeigt sich bei kleinen und mittleren Unternehmen mit Migrationshintergrund das Fehlen eines Instrumentariums, das den Eintritt und das erfolgreiche Agieren dieser Unternehmer und Unternehmerinnen auf dem deutschen Markt sichert und erleichtert. Wie wichtig ein solches Instrumentarium ist, zeigt der Vergleich der Zuwachsraten von deutschen Unternehmen und Unternehmen mit Migrationshintergrund: in den Jahren 1990-2000 wuchs die Zahl der deutschen Unternehmen um 14,50%, die der Migrantunternehmen jedoch um 75%.

Das Teilprojekt XeneX ist deshalb in den Feldern

- Existenzgründungsberatung für Migranten und Migrantinnen
- Qualifikationsmaßnahmen zur Existenzsicherung
- Verankerung und Nutzung interkultureller Fähigkeiten in Unternehmen und Institutionen

tätig und wird Qualifizierungs- und Beratungsmodelle weiter entwickeln.

Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem operativen Partner Nexus II Büro für Existenzgründung e. V. Nürnberg.

Aus dem vielfältigen Maßnahmenkatalog des Projekts können hier nur einige Beispiele genannt werden:

- Gemeinsame (wenn nötig muttersprachliche) Unterstützung bei der Formulierung der Geschäftsidee und der Erstellung eines möglicherweise nötigen Businessplans
- Individuelle Unterstützung bei der Beantragung und Erlangung von öffentlichen Fördermitteln/Krediten
- Entwicklung und Durchführung von modularisierten und somit passgenauen Qualifizierungsmaßnahmen in den verschiedenen Bereichen
- Mithilfe bei der individuellen Qualifizierung zur Erreichung erforderlicher Abschlüsse (Kaufmannsgehilfen-/Gesellenbrief)
- Initiierung eines Netzwerkes zur Bereitstellung von Risikokapital
- Entwicklung von Controllinginstrumenten für Unternehmen mit Migrationshintergrund
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Unternehmens unter steuerlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten
- Besondere Unterstützungsmaßnahmen für Existenzgründerinnen
- Vermittlung von wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Herkunftsländer der Migranten für Multiplikatoren (Kammern, Unternehmensberater, Steuerberater, Buchhaltungsbüros)
- Verstärkte Informationen über best-practice-Beispiele von geschäftlich erfolgreichen Migranten an staatliche und private Institutionen
- Akkreditierung privatwirtschaftlicher Berater
- Aufbau von Selbsthilfegruppen mit fachlicher Anleitung
- Aufbau multiethnischer Beratungsorganisationen

Viele Maßnahmen bedeuten viele Aufgaben für das **XeneX-Team**, das sich wie folgt zusammen setzt:

- **Frau Ulla Krämer**
wissenschaftliche Mitarbeiterin
- **Frau Angela Hauk**
Beraterin für Existenzgründung und –sicherung
- **Frau Pinar Baykiran**
Beraterin für Existenzgründung und –sicherung
- **Frau Margarita Schmidt**
Verwaltungsleiterin
- **Herr Rainer Aliochin**
Teilprojektleiter

Gemeinsam mit den Kolleginnen aus dem Projekt AAU ist das Team in der Lage, Beratungen in vielen Sprachen durchzuführen.

Erreichen können Sie das Team beim



Teilprojekt XeneX
Ajtoschstr. 6
90459 Nürnberg

Tel.: 0911-2876504
Fax.: 0911-2876535

e-Mail: aauev@t-online.de
oder www.aauev.de